



TRAFFIC

for a living planet

WWF Deutschland &
TRAFFIC Europe-Germany
Rebstöcker Straße 55
60326 Frankfurt a. M.

Tel.: 0 69/7 91 44-0
Durchwahl -180, -183
-212,
Fax: 069/617221

Info@wwf.de
www.wwf.de
www.traffic.org

Hintergrundinformation

Oktober 2006

Minshan - Geschenk an die Erde 2006

Was ist ein Geschenk an die Erde?

Als Geschenk an die Erde („Gift to the Earth“, GttE), bezeichnet der WWF seine höchste Auszeichnung für besondere Verdienste im Natur- und Artenschutz. Die Errungenschaften der Partner, beispielsweise eine Regierung, eine Organisation, ein Unternehmen oder Einzelpersonen, werden im Rahmen einer Feier offiziell anerkannt und geehrt. Durch die Anwesenheit von internationaler Presse, Diplomaten, Geldgebern und weiteren Interessensvertretern an den Feierlichkeiten wird die weltweite Aufmerksamkeit auf den Arten- und Naturschutz gelenkt. Seit 1996 wurden bereits mehr als 100 Geschenke an die Erde anerkannt.

Geschenk an die Erde für den Großen Panda in Minshan

Die Min-Berge ziehen sich über die zwei Provinzen Sichuan und Gansu und gehören zu sechs Bergregionen des oberen Jangtze-Flusses, in denen noch wild lebende Große Pandas vorkommen. Der WWF hat sich seit 1960 um den Erhalt dieser vom Aussterben bedrohten Tierart bemüht. In einer von der Regierung in enger Zusammenarbeit mit dem WWF durchgeführten Erhebung zwischen 1999 und 2001 konnten 1.600 Pandas in freier Wildbahn gezählt werden, davon allein 720 in Minshan.

Bei der im Jahre 2001 gegründeten „WWF Minshan Landscape Initiative“ wurden auf Basis der Zählungsergebnisse bereits eine Rei-

he strategisch wichtiger Schutzgebiete und Korridore für die Pandas geschaffen, um die isolierten Populationen zu verbinden und einen Austausch genetischen Erbguts zu ermöglichen. Außerdem wurden Management-Kapazitäten aufgebaut und das öffentliche Bewusstsein für den Pandaschutz erweitert.

Heute leben 60 Prozent der Großen Pandas in geschützten Gebieten. Um auch die restlichen 40 Prozent langfristig zu schützen, müssen jedoch noch weitere Schutzgebiete geschaffen und effektiv verwaltet werden.

Im Rahmen der diesjährigen Feier in der Großen Halle des Volkes in Peking werden zum einen die bisherigen Erfolge der „WWF Minshan Landscape Initiative“ vorgestellt. Gleichzeitig wird den Gouverneuren der Provinzregierungen Sichuan und Gansu für ihre Zusammenarbeit mit dem WWF gedankt und ihre verbindliche Zusage, die noch fehlenden Korridore zwischen bedeutenden Pandareservaten Minshans in den nächsten Jahren aufzuforsten und unter Schutz zu stellen, gewürdigt. Diese Korridore werden den Lebensraum der Großen Pandas erweitern und den genetischen Austausch der bisher isolierten Populationen untereinander wieder ermöglichen.

Mit der alleinigen Aufforstung der Korridore ist es allerdings noch nicht getan. Für einen wirksamen Schutz müssen geschulte Wildhüter eingesetzt und die Bestände der Großen Pandas und anderer Tier- und Pflanzenarten konti-



TRAFFIC

Hintergrundinformation

Oktober 2006 · Gift to the Earth

nuierlich weiter überwacht werden. Der WWF wird sich also auch für die nächsten Jahre nicht aus dem Pandaschutz zurückziehen können.

Die Feier anlässlich der Vergabe des Geschenkes an die Erde gibt dem WWF zusätzlich eine Plattform, die Regierung Chinas zu weiteren Zusagen in Bezug auf den Schutz der Pandas und deren Lebensraum zu bewegen und die Schutzaktivitäten auch auf andere Regionen auszuweiten.

Weitere Informationen:

Fachbereich Biodiversität, Artenschutz
und TRAFFIC beim WWF Deutschland,
Tel.: 069/79144-180, -183 oder -168

Diese und weitere Hintergrundinformationen finden Sie im Internet unter: www.wwf.de. Hier können Sie sich auch in unseren kostenlosen WWF-News-Verteiler eintragen. Weitere Infos gibt es unter www.traffic.org.